

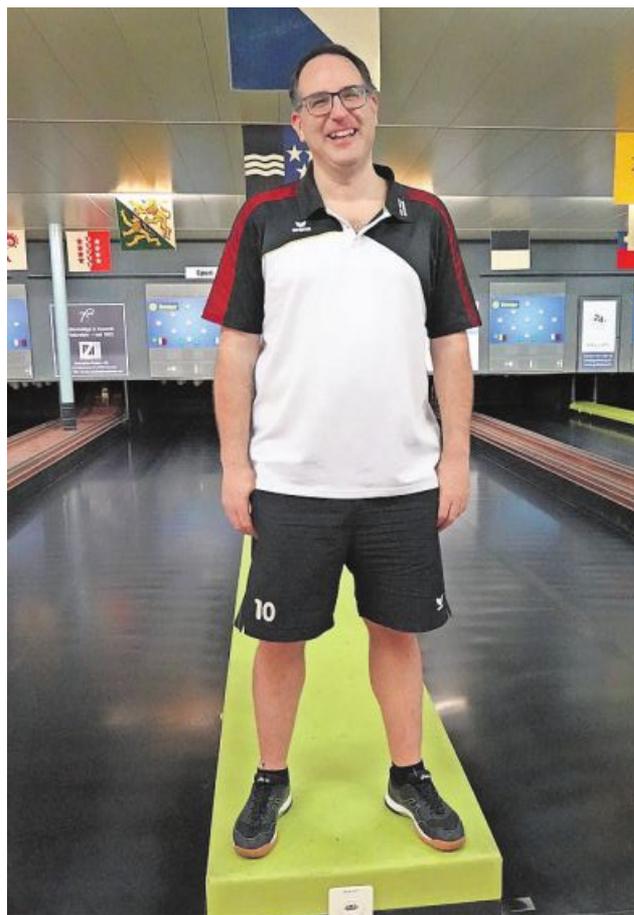
# Marco Wanner holt Silber

**KEGELN** Die Schweizerische Freie Keglervereinigung hat kürzlich den diesjährigen Schweizer Einzelcup durchgeführt. Rund 70 Keglerinnen und Kegler traten in Luzern gegeneinander an. Marco Wanner aus Baldegg sicherte sich Silber.

Die Schweizerische Freie Keglervereinigung (SFKV) hat den 44. Schweizer Einzelcup abgeschlossen. Aus der ganzen Schweiz fanden die Qualifizierten den Weg zur Kegelsporthalle Allmend in Luzern, wo die Wettkämpfe ausgetragen wurden. Die Qualifikation für die Teilnahme hatten sie im vergangenen Herbst bei der Schweizer Meisterschaft in Luzern erworben. Ungeachtet ihrer Kategorie hatten sie es unter die 120 Keglerinnen und Kegler mit den besten Resultaten geschafft.

## Zäher Kampfgeist

Mit Geduld, Präzision und gesundem sportlichem Ehrgeiz kämpften die Cup-Teilnehmenden, um weiterzukommen. Bis zum Finale brachten es schliesslich der amtierende Schweizermeister Peter Gygax aus Lätti, Marco Wanner aus Baldegg, Ernst Stettler aus Weggis und Heinz Hutzmann aus Oftringen. Gygax holte Gold. Wanner gewann Silber. Die Bronzemedaille ging



Der Baldegger Marco Wanner erreichte 479 Holz.

Foto pd

Gygax und Wanner um Gold und Silber. Mit zähem Kampfgeist hatte sich Wanner gegen ernstzunehmende Konkurrenz behauptet und es schliesslich ins Final geschafft. Gegen Peter Gygax hatte er jedoch keine Chance. Bereits während der ersten 30 Würfe gewann Gygax einen Vorsprung von zehn Kegeln. Für Wanner war es praktisch aussichtslos, seinen starken Gegenspieler jetzt noch einzuholen. Am Ende des Finals wurde Gygax mit 490 Holz als deutlicher Sieger gefeiert. Nach dem Schweizer-Meistertitel 2022 erwarb er heuer den Cup-sieg auf nationaler Ebene. Wanner verbuchte mit 479 Holz Silber.

## Ernst Stettler zählte gleich viel Holz wie Gygax

Im Kampf um Bronze gewann Ernst Stettler rasch an Vorsprung gegenüber seinem Konkurrenten Heinz Hutzmann aus Oftringen. Er schloss das kleine Final mit 490 Holz ab – damit erreichte er die gleiche Anzahl Holz wie Peter Gygax im Kampf um Gold und Silber. Hutzmann belegte mit 450 Holz den undankbaren vierten Rang.

Alle Keglerinnen und Kegler, die am Schweizer Einzelcup 2023 teilnahmen, bewiesen ein hohes Spielniveau, mentale Stärke und den Ehrgeiz, sich durch nennenswerte Resultate auszuzeichnen. Dabei standen nicht allein die Leistungen im Vordergrund. Genauso gross geschrieben wird im Kegelsport die Kameradschaft.

Jürg Soltermann

an Stettler. Nach 300 Würfeln über zwei Tage hinweg doch schon müde, starteten die vier Finalisten am Sonntag-

nachmittag zum alles entscheidenden Wettkampf. Gespannt verfolgten die Zuschauenden den Wettstreit zwischen